

ZIEGELROT/TOPFIT/PREMIUMROT/ALBERTS ROTER TEPPICH

Aufbau von Tennisdecken für Tennisfelder mit Tennismehldecke nach DIN 18035, Teil 5

Vorbemerkung:

Tennismehlbeläge sind mehrschichtige, wasserdurchlässige Systeme aus rein mineralischen Korngemischen, ohne zusätzliche Bindemittel.

Der nachstehend empfohlene Aufbauvorschlag für eine 2- bzw. 3-Schichtbauweise orientiert sich – insbesondere auch für die Materialeigenschaften – an den Anforderungen der DIN 18035, Teil 5.

Er setzt voraus, dass der vorhandene Untergrund bauseits geprüft wurde und in seiner Beschaffenheit den Anforderungen der DIN 18035, Teil 5, 3.1 entspricht. Bewässerungseinrichtungen sind nach DIN 18035, Teil 2 und Entwässerungseinrichtungen nach DIN 18035, Teil 3 vorzusehen.

Hinweis: Bitte in Pos. 5 die gewünschte Produktvariante für die Tennisdecke markieren.

1 Erdplanum

Das Erdplanum ist als ebene Fläche mit einem einseitigen Mindestgefälle von 0,5 % herzustellen und standfest zu verdichten. Das Planum muss so eben sein, damit es einwandfrei entwässert. Höhenlage ± 30 mm, Ebenheit ≤ 30 mm / 4 m Latte.

_____ m² EP _____ GP _____

2 Eventualposition: Filterschicht

Frostschutzkies oder gleichwertiges Material (der Baustoff muss frostbeständig sein, Gehalt an Bestandteilen $d < 0,063$ mm, höchstens 8 Gew.-%) liefern und in einer Dicke von ca. 6 cm (verdichteter Zustand) einbauen und standfest verdichten. Höhenlage, Gefälle und Ebenheit wie Pos. 1.

_____ m² EP _____ GP _____

Hinweis: Nach den Filterregeln ist eine Filterschicht nur bei bindigem Boden erforderlich.

3 Tragschicht

Lava oder Schotter Körnung 0/32 mm oder gleichwertiges Material liefern und in einer Dicke von mindestens 10 cm (verdichteter Zustand) einbauen und mit einer 2 – 5 to Walze standfest verdichten. Im Regelfall sind alle Baustoffe geeignet, die den Güteanforderungen im Straßenbau (TL SoB-StB) entsprechen (Wasserdurchlässigkeit 2×10^{-2} cm/s, Gehalt an Bestandteilen $d < 0,063$ mm von höchstens 7 Gew.-%). Die Oberfläche der Tragschicht ist als ebene Fläche (Höhenlage ± 15 mm, Ebenheit ≤ 10 mm / 4 m Latte) auszubilden und mit dem Gefälle wie Pos. 1 herzustellen. Verformungsmodul ≥ 45 MN/m², Verhältnis $Ev_2/Ev_1 < 2,5$.

_____ m² EP _____ GP _____

Hinweis: In der Regel ist eine Tragschicht erforderlich. Wenn jedoch der Baugrund (Pos. 1) den Anforderungen der DIN 18935, Teil 5, Abschnitt 3.4.4 entspricht (Tragfähigkeit $Ev_2 \geq 30$ MN/m² bei gemischt und feinkörnigen Böden oder $Ev_2 \geq 45$ MN/m² bei grobkörnigen Böden; Wasserdurchlässigkeit $\geq 2 \times 10^{-3}$ cm/s) kann eine Tragschicht entfallen. Der Nachweis hat durch ein Prüfungszeugnis eines anerkannten Prüflabors zu erfolgen.

4 Dynamische Schicht

BERGOLIT Lava der Körnung 0/16 mm, mit Prüfzeugnis nach DIN 18035, Teil 5, liefern und in feuchtem Zustand (ggf. unter Wasserzugabe, Einbauwassergehalt = 0,5 – 0,7 Wpr) in einer Mindestdicke von 6 cm (verdichteter Zustand, bei Bauweisen ohne Tragschicht 10 cm) gleichmäßig und profilgerecht, mit Gefälle wie Pos. 1, aufbringen und mit einer 1 – 2 to-Walze, statisch auf DPR > 95 % verdichten. Höhenlage ± 5 mm, Ebenheit ≤ 10 mm / 4 m Latte.

Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

_____ m² EP _____ GP _____

4.1

Alternativposition: Dynamische Schicht

BERGOLIT Z (Ziegelbasis) der Körnung 0/16 mm, Eigenschaften gem. *tegra*-Datenblatt, mit Prüfzeugnis nach DIN 18035, Teil 5, liefern und in feuchtem Zustand (ggf. unter Wasserzugabe, Einbauwassergehalt = 0,5 – 0,7 Wpr) in einer Mindestdicke von 6 cm (verdichteter Zustand, bei Bauweisen ohne Tragschicht 10 cm) gleichmäßig und profilgerecht, mit Gefälle wie Pos. 1, aufbringen und mit einer 1 – 2 to-Walze, statisch auf DPR > 95 % verdichten. Höhenlage ± 5 mm, Ebenheit ≤ 10 mm / 4 m Latte.

Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

5 Deckschicht (einschichtige Bauweise)

ZIEGELROT / TOPFIT / PREMIUMROT / ALBERTS ROTER TEPPICH der Körnung 0/2 mm (alt. 0/1,6 mm) aus 100 % frischem Ziegelgranulat, Eigenschaften gem. *tegra*-Datenblatt, mit Prüfzeugnis nach DIN 18035, Teil 5, liefern und in einer Mindestdicke von 2,5 cm (verdichteter Zustand) gleichmäßig und profilgerecht, mit Gefälle wie Pos. 1, (ggf. unter Wasserzugabe, Einbauwassergehalt 0,5 – 0,7 Wpr), aufbringen und mit einer 1 – 2 to-Walze, statisch verdichten. Höhenlage ± 10 mm, Ebenheit 10 ≤ mm / 4 m Latte.

Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

_____ m² EP _____ GP _____

Hinweis: Nach Fertigstellung ist die Fertigstellungs- und Unterhaltungspflegeanleitung zu beachten.